

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Textillehre (ab Herbst 2019 FSA 22.3a)						
Modultitel	Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 1: Mode									
englischer Modultitel	Cultural Anthropology of Textiles 1: Fashion									
Modul 7 Pflichtmodul 515870000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die materielle Kultur des Textilen im Bereich 'Kleidung' und ihre medialen Präsentationsformen werden in personalen, sozialen, interkulturellen sowie interdisziplinären Kontexten anhand exemplarischer Beispiele beschrieben und vor dem Hintergrund kulturanthropologischer Modelle diskutiert. Die Studierenden gehen in eigenen textilwissenschaftlichen Recherchen entsprechenden Untersuchungsfragen nach, deren Ergebnisse in den fachwissenschaftlichen Bezügen diskutiert und in ausgewählten Vermittlungssituationen präsentiert werden. Die Studierenden weisen nach, dass sie fortgeschrittenes fachspezifisches Wissen zur Synthese bringen und erworbene Kompetenzen in Aufgabenfeldern der schulformspezifischen Bildungs- und Vermittlungstätigkeit weiter entwickeln können.									
Fachkompetenz	Die materielle textile Kultur der Mode in ihrer gesellschaftlichen Komplexität und in ihrem Bezug zu epochaltypischen Schlüsselproblemen (z.B. Kulturspezifik/ Interkulturalität, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Ungleichheit und Transformation) erkennen, fachwissenschaftlich interpretieren und interdisziplinär vernetzen können (Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit), Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und relevanter qualitativer Sozialforschung sowie Fähigkeit zur Vermittlung interdisziplinärer Fachinhalte (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit)									
Methodenkompetenz	Entwicklung einer textilwissenschaftlich-forschenden Haltung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Stärkung der Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte, Optimierung der Team-Arbeit.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, moderierte Diskussion, Recherchen, Kleingruppenarbeit, Ausstellungsbesuche, Exkursion.									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpfl icht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 1: Mode	S/Ex	2	Pfl.			15	30	90	
x	Modulprüfung				Schriftliche Ausarbeitung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Umfang: ca. 20.000 Zeichen Text.								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.04.2019										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Textillehre (ab Herbst 2019 FSA 22.3a)						
Modultitel	Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 2: Wohnen									
englischer Modultitel	Cultural Anthropology of Textiles 2: Living									
Modul 8 Pflichtmodul 515880000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstssemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die materielle Kultur des Textilen im Bereich 'Wohnen' und deren mediale Präsentationsformen werden in personalen, sozialen, interkulturellen sowie interdisziplinären Kontexten anhand exemplarischer Beispiele beschrieben und vor dem Hintergrund kulturanthropologischer Modelle diskutiert. Die Studierenden gehen in eigenen textilwissenschaftlichen Recherchen entsprechenden Untersuchungsfragen nach, deren Ergebnisse in den fachwissenschaftlichen Bezügen diskutiert und in ausgewählten Vermittlungssituationen präsentiert werden. Die Studierenden weisen nach, dass sie fortgeschrittenes fachspezifisches Wissen zur Synthese bringen und erworbene Kompetenzen in Aufgabenfeldern der schulformspezifischen Bildungs- und Vermittlungstätigkeit weiter entwickeln können.									
Fachkompetenz	Die materielle textile Kultur mit Blick auf differente Wohnformen in ihrer gesellschaftlichen Komplexität und in ihrem Bezug zu epochaltypischen Schlüsselproblemen (z.B. Kulturspezifik/ Interkulturalität, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Ungleichheit und Transformation) erkennen, fachwissenschaftlich interpretieren und interdisziplinär vernetzen können (Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit), Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und relevanter qualitativer Sozialforschung sowie Fähigkeit zur Vermittlung interdisziplinärer Fachinhalte (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit)									
Methodenkompetenz	Entwicklung einer textilwissenschaftlich-forschenden Haltung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Stärkung der Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte, Optimierung der Team-Arbeit.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, moderierte Diskussion, Recherchen, Kleingruppenarbeit, Ausstellungsbesuche.									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflich t	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 2: Wohnen 515881000	S/Ü	2	Pfl.			30	30	90	
x	Modulprüfung 515885000				Schriftliche Ausarbeitung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Umfang: ca. 20.000 Zeichen Text.								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.04.2019										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Textillehre (ab Herbst 2019 FSA 22.3a)						
Modultitel		Textilunterricht als Beobachtungs- und Forschungsfeld								
englischer Modultitel		Observational Research in Textile Lessons								
Modul 2 Pflichtmodul 515820000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Dieses Modul beinhaltet die Diskussion schulischer Praxis insbesondere unter dem Blickpunkt neuer fachdidaktischer Aspekte (z.B. textilökologische Perspektiven, transkulturelle Didaktiken) und fächerübergreifender Problemlagen (z.B. Umgang mit Heterogenität, inklusive Unterrichtssettings) und hat methodische und inhaltliche Weiterentwicklungen des Faches zum Ziel. Der Textilunterricht wird als Beobachtungsfeld zur Analyse und Reflexion schulischer Praxisprozesse und als Forschungsfeld zur Initiierung und Modifikation dieser Prozesse verstanden. In der Konzeption und Reflexion dieser Forschungen werden Theoriebezüge zu fachdidaktischen, pädagogischen Positionen sowie zu Ansätzen der empirischen Forschung hergestellt. Es werden Fachstandards erworben, bildungspolitische Diskussionen und curriculare Entwicklungen kritisch verfolgt, Innovationsperspektiven des Textilunterrichts entwickelt und in der Praxis evaluiert.									
Fachkompetenz	Unter dem Blickpunkt fachdidaktischer Aspekte entwickeln die künftigen Lehrkräfte die Kompetenz weiter, Fachunterricht in der Gemeinschaftsschule zu beobachten, zu analysieren und zu reflektieren, um darauf aufbauend eigene wissenschaftliche Untersuchungsfragen zu entwerfen und eng umrissene Forschungsszenarien in Schulprojekten zu realisieren.									
Methodenkompetenz	Planung, Durchführung und Auswertung einer Forschungsfrage, Methoden der Beobachtung und Erforschung; Stärkung der Beobachtungskompetenzen künftiger Lehrkräfte.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Kritisch-reflexive Kompetenzen im Umgang mit Heterogenität, interkulturelle Kommunikationskompetenz.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Schulhospitation, Team-Teaching.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Textilunterricht als Beobachtungs- und Forschungsfeld	S/Ü	2	Pfl.			15	30	60	
x	Modulprüfung				Portfolio oder Projektarbeit	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
21.08.2015										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Textillehre (ab Herbst 2019 FSA 22.3a)						
Modultitel	Digitales Design und ästhetische Medienpraxis									
englischer Modultitel	Digital Design and Aesthetic Media Practice									
Modul 3 Pflichtmodul 515830000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	In diesem Modul werden multimediale gestalterische Darstellungskompetenzen in der kombinierten Anwendung analoger und digitaler Entwurfspraxen in Mode, Textilgestaltung und Design vertieft und auf unterschiedliche Lernfelder der Sekundarstufe im Rahmen textildidaktischer Konzepte übertragen. Dabei werden ästhetische Wahrnehmungs- und Reflexions- sowie digitale Handlungsfähigkeiten weiter entwickelt und Methoden zu Lösungskompetenzen in textilen Gestaltungsprozessen und Präsentationen erprobt. Die Studierenden können Konzepte und multimediale Verfahren zum eigenständigen fachpraktischen Arbeiten entwerfen und methodenrelevant diskutieren, multimedial gestaltete Studienergebnisse in Hinblick auf ihre unterrichtspraktische Relevanz analysieren und curriculare Vorgaben für die textilrelevanten Lernfelder/Lernsituationen reflektieren sowie wissenschaftlich begründete Alternativen entwickeln.									
Fachkompetenz	Auf Grundlage der fachpraktischen Kompetenzen werden in deren Ergänzung weitere digitale Entwurfs- und Präsentationspraxen erworben und vertieft. Zudem: Analyse der zeitgenössischen ästhetischen Praxis von Jugendlichen, Differenzierung einer zielgruppenspezifischen Textildidaktik und -methodik, Innovationsfähigkeit zur Entwicklung eines zeitgemäßen und zukunftsorientierten Textilunterrichts.									
Methodenkompetenz	Entwicklung von multimedialen Lern- und Lehrformen unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarschule.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Erweiterung der selbstreflexiven Kompetenzen in der Analyse eigener Gestaltungsprozesse und Organisation längerfristiger Arbeitsprozesse, Wertschätzung andersartiger Verfahren und Ergebnisse im interpersonalem Vergleich.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Workshops, Werkstattarbeit, Präsentation.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	M1									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	515831000 Digitales Design und ästhetische Medienpraxis	S/Ü	2	Pfl.			15	30	60	
x	515835000 Modulprüfung				Fach- praktische Prüfung mit Präsen- ta- tion	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Präsentation der Ergebnisse der fachpraktischen Prüfung in 30 Min.								
Anmerkungen / Sonstiges										
26.01.2015										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015						alle Teilstudiengänge				
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Internship								
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modul- verantwortliche/r		Praktikumsbüro								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
03.12.2015										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Textillehre (ab Herbst 2019 FSA 22.3a)						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 4 Pflichtmodul 515840000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Textillehre (ab Herbst 2019 FSA 22.3a)						
Modultitel	Mode, Textil, Design - aktuelle Themen im fachwissenschaftlichen Diskurs									
englischer Modultitel	Fashion, Textile, Design - Current Issues in Discourse									
Modul 5 Pflichtmodul 515850000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können komplexe aktuelle Sachverhalte aus den Themenbereichen Mode, Textil und Design in fachwissenschaftlichen Diskursen erschließen, ergänzen ihre kulturellen, ästhetischen, ökonomischen, ökologischen und psychologischen Zugangsweisen gegenüber Mode, Textil und Design und vertiefen diese in interkulturellen und interdisziplinären Kontexten. Eigene textil- und modewissenschaftliche Fragestellungen werden entwickelt, hinterfragt und in einen Forschungszusammenhang gestellt.									
Fachkompetenz	Fortgeschrittene Kenntnisse und Einsichten in die Struktur der Textil- und Modewissenschaften werden erworben, das Wissen wird theoretisch reflektiert und interdisziplinär vernetzt. Zu den notwendigen Fähigkeiten zählen: Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Verbindungen zwischen Textilwissenschaft und Nachbardisziplinen zu erkennen, zu reflektieren und anzuwenden; eigene Forschungsfragestellungen zu entwickeln und in einen Forschungszusammenhang zu stellen.									
Methodenkompetenz	Methoden der psychologischen, naturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Textil- und Kleidungsforschung; Methoden der Objektanalyse und -interpretation.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Organisationsfähigkeit wissenschaftlicher Arbeit in kleinen Gruppen; adäquates Zeitmanagement in komplexen wissenschaftlichen Diskursen.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Literaturrecherchen, Kleingruppenarbeit, Präsentationen.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahmevoraussetzung	M1/M2									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	515851000 Mode, Textil, Design - aktuelle Themen im fach- wissenschaftlichen Diskurs	S	2	Pfl.			30	30	90	
x	515855000 Modulprüfung				mündl. Prüfungs- leistung: Vortrag mit Dis- kussion	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Dauer: 30 Minuten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
26.01.2015										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Textillehre (ab Herbst 2019 FSA 22.3a)						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 6 Wahlpflichtmodul 515860000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	515865000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Bearbeitungszeit: 6 Monate; Umfang: 50 Seiten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
									26.01.2015	